

**Funktionstraining:
Akustisches Gedächtnis**

Höre bei der Geschichte aufmerksam zu und beantworte anschließend die sechs Fragen.

Der erste Wintertag

Lukas kann es kaum glauben. Es ist Mitte Jänner und endlich schneit es zum ersten Mal in diesem Winter. Tiefe Flocken fallen vom Himmel und landen sanft auf der weißen Schneedecke. Aufgeregt läuft er ins Kinderzimmer um seine beiden älteren Geschwister aufzuwecken.

„Klara! Fabian! Wacht auf! Es hat geschneit!“, ruft er begeistert. Auch Klara und Fabian freuen sich als sie noch etwas verschlafen aus dem Fenster schauen. Gleich nach dem Frühstück wollen die drei Kinder raus um die neuen Schlitten auszuprobieren.

Mutter deckt den Tisch mit Erdbeermarmeladenbrot und Kakao. „Zuerst dürft ihr euch aber noch gut stärken.“, meint sie lächelnd. Hastig und voller Vorfreude schlingen Lukas, Klara und Fabian das Frühstück runter und schon laufen sie in die Garderobe um sich anzuziehen.

Schneehose, Jacke, Haube, Schal, Handschuhe und die dicken Winterstiefel sind im Nu angezogen. Lukas ist mächtig stolz. Heute hat er es das erste Mal geschafft seine blauen Stiefel alleine anzuziehen. Schon laufen alle drei eilig nach draußen um die Schlitten aus der Gartenhütte zu holen.

Fabian stapft als Erster den Hügel hinauf. Gleich hinter ihm Klara und zuletzt Lukas. Lukas fällt es schwer mit seinen beiden älteren Geschwister mitzuhalten. Aber er gibt nicht auf. Es dauert nicht lange und schon sind die drei Kinder oben angekommen.

„Los geht’s!“, ruft Klara und saust mit ihrem Schlitten den Hügel hinunter. Die beiden Brüder zögern nicht lange und zischen ihrer Schwester hinterher. Fabian, Klara und Lukas haben so viel Spaß beim Schlitten fahren. Immer wieder stapfen sie den Hügel hinauf um anschließend im schnellen Tempo hinunter zu düsen.

Auf einmal entdeckt Lukas eine seltsame Spur im Schnee. „Da muss gerade ein Tier vorbeigelaufen sein!“, denkt er laut und schaut dabei Klara und Fabian nachdenklich an. Sie wissen auch nicht von welchem Tier diese Spur sein könnte. „Lasst uns die Spur verfolgen!“, meint Fabian. Die Schlitten lassen sie am Hügelrand stehen und stapfen mutig der fremden Spur nach. Welches Tier könnte hier vorbeigelaufen sein... Eine Maus, ein Vogel, ein Hase oder war es vielleicht sogar ein Fuchs? Die Tierspur führt die Kinder auf den Hügel, zur nächsten Wiese, am Bach entlang und in Richtung Wald.

„Sind wir nicht schon zu weit gelaufen?“, fragt Lukas. Doch die beiden älteren Geschwister schütteln den Kopf. „Ich will jetzt unbedingt wissen, wo uns die Spur hinbringt!“, meint Klara.

Nun kommen sie dem Wald immer näher, die Spur führte direkt dort hin und Lukas fehlt nun wirklich schon der Mut. Aber mit Klara und Fabian an seiner Seite, kann ihm doch nichts passieren. Am Waldrand angekommen stellen die drei jedoch fest, dass hier schon fast kein Schnee mehr liegt. „Die schönen Schneeflocken bleiben schon auf dem Bäumen oben liegen und kommen nicht zum Boden. So verlieren wir die Spur!“, seufzt Klara traurig und lässt sich auf den Boden plumpsen. Auch Fabian und Lukas setzten sich enttäuscht zu ihr. Für einige Minuten sitzen sie ganz still nebeneinander und blicken in den dunklen Wald. „Seht mal!“, flüstert Lukas plötzlich seinen Geschwistern zu und zeigt nach links. Die drei Geschwister können es nicht glauben, ein paar Meter vor ihnen steht tatsächlich ein Reh. Neugierig beobachten die drei Kinder das Reh bis es nach einiger Zeit zurück in den Wald läuft. Lukas, Klara und Fabian konnten ihr Glück nicht fassen und machten sich dann voller Freude zurück auf den Heimweg.

**Funktionstraining:
Akustisches Gedächtnis**

FRAGEN:

1. Wie heißen die drei Geschwister?

2. Was gibt es zum Frühstück?

3. Welche Farbe haben Lukas Winterstiefel?

4. Wer saust zuerst den Hügel hinunter?

5. Wohin führte die Spur?

6. In welche Richtung zeigt Lukas als er das Reh erblickte?

